

Von Biometriezwang zu obligaten Chip-Implantaten

Werte MitbürgerInnen

Warum ist die [Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 über die Zwangseinführung von biometrischen Ausweisen und Datenbanken](#) nicht nur für uns SchweizerInnen, sondern für Europa und den Rest der Welt von grösster Bedeutung?

Skandal um Biometriezwang

[Wie Regierung, Lobby und Bundesamt für Polizei\(staat\) die Volksabstimmung manipulieren wollen](#): Es war eine demokratische [Sensation](#), die Wellen schlugen durch ganz Europa. Wie aus dem Nichts heraus schafften es [Schweizer Bürgerrechtler](#) mit Hilfe des Internets eine Volksbewegung aus allen politischen, geistigen und kulturellen Strömungen gegen das im Parlament [durchgewunkene Gesetzespaket](#) zur biometrischen Überwachung loszutreten. Die vom Demokratie-Ausbruch völlig überraschte Schweizer Regierung prüft nun, wie sie die [verfassungsmässigen Rechte der Bevölkerung einschränken](#) kann, um weiter die Kontrolle zu behalten und ihre Agenda durchzusetzen. Die Volksabstimmung soll durch eine [massive, verdeckte Lobbykampagne](#) zugunsten des Überwachungspakets manipuliert werden. Natürlich wollen die Behörden nur unser Bestes (und sie werden wohl nicht ruhen, bis sie es ungenommen haben). Womit haben diese Leute eigentlich unser Vertrauen verdient?

Gefälschte biometrische Pässe und Identitätsbetrug

Ständig wird uns Sicherheit verkauft und Kontrolle geliefert: [Biometrische Pässe sind in kürzester Zeit reproduzierbar](#). Nach dem Diebstahl von 3000 neuen Pässen und Visa versuchte eine Sprecherin des Britischen Aussenministeriums zu beruhigen und erklärte, dass die Pässe nicht zu fälschen wären. Ein niederländischer Sicherheitsexperte hat dann bei einem Test innerhalb einer Stunde die persönlichen Daten auf einigen "Sicherheitschips" manipuliert und ganze Chips geklont. Dafür benötigte er lediglich zwei Pässe. Den Pass einer 36-jährigen Engländerin bestückte er z. B. mit dem Bild eines Selbstmordattentäters. Die manipulierten Chips bettete er wieder in die Pässe ein. Die so gefälschten Pässe überstanden die Echtheitsprüfung durch eine UN Lesesoftware problemlos. Werden Terroristen und Identitätsbetrüger also künftig nicht mit eigener, sondern mit Ihrer oder meiner Identität unterwegs sein?

Globale Datenbanken und Überwachungsstaat

Das FBI will mit anderen Nachrichtendiensten eine globale biometrische Datenbank namens „[Server in the Sky](#)“ und ein weltweites biometrisches Überwachungsnetz erschaffen.

Eine [gigantische Gen-Datenbank](#) in Grossbritannien umfasst neben den Profilen von Kriminellen mittlerweile auch hunderttausende von Profilen unschuldiger Menschen.

Interpol will mittels einer gigantischen biometrischen Datenbank und massenhaften Gesichts-Scans für alle Reisenden eine automatisierte und [permanente Massenfahndung](#) einführen. Die Datenbank soll die Biometriedaten sämtlicher Bürger beinhalten, die jemals über die Grenzen ihres Landes gereist sind. Die zentrale Gesichtsdatenbank soll zudem mit den existierenden Fingerabdruck- und DNA-Datenbanken zu einem [weltweiten System](#) verbunden werden, das alle Bereiche des bürgerlichen Lebens erfasst.

Wenn unsere Biometriedaten erstmal erstellt und in unseren Ausweisen gespeichert sind, dann werden sie auch vielerorts ausgelesen. Wer oder was soll dann eine unkontrollierte Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren Speicherung in globalen Datenbanken noch stoppen? Es ist wie beim Internet - was einmal drin ist, das kriegt man nicht mehr raus. „*Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht los.*“ - Goethe

Die zentrale Speicherung unserer biometrischen und genetischen Daten sowie ihre unkontrollierte Verbreitung bergen enorme Sicherheitsrisiken, denn derart sensible Datenbestände verleihen den Behörden unerhörte Macht. In einer biometrisch-genetisch verwalteten und überwachten Gesellschaft können die Behörden beispielsweise Spuren fälschen. Andersdenkende können so mit Verbrechen in Verbindung gebracht werden, die sie nicht begangen haben. „*Macht korrumpiert, absolute Macht korrumpiert absolut.*“ - Lord Acton



Reisefreiheit nicht gefährdet

Entgegen der [offiziellen Darstellung](#) ist die Reisefreiheit nicht gefährdet. [Passkontrollen im EU Schengenraum entfallen](#). Für USA Reisen bis zu 90 Tagen entfällt die Visumpflicht wegen des [Visa Waiver Programs. Pässe](#), die nach dem [25.10.2006](#) ausgestellt wurden, müssen biometrisch sein, sonst sind sie im VWP nicht zugelassen. Für Aufenthalte von mehr als 90 Tagen braucht man auch mit biometrischem Pass ein [Visum](#). Lassen wir uns so leicht manipulieren? Sind uns Bequemlichkeit und Konformität wichtiger als Freiheit und Grundrechte? Ich habe mehrere Jahre in den USA und Kanada gelebt. Mein US Visum gilt übrigens zehn Jahre. Die USA haben viel zu bieten. Aber es gibt doch noch andere schöne Ferenziele, wo Würde, Freiheit und Grundrechte der Menschen geachtet werden.

Kollektive Zwänge oder Wahlfreiheit für alle

Wer trotz allem einen biometrischen Pass will, der soll einen beziehen können. Kollektiver Biometriezwang hingegen verletzt unsere Menschenwürde und unsere Grundrechte. Wir sind kein Vieh, das von nationalen und internationalen Behörden verwaltet, dirigiert und kontrolliert werden muss.

Wenn Sie kollektiven Zwang beim biometrischen Pass für eine tolle Idee halten, dann überlegen Sie sich bitte, wo Sie zukünftig die Grenzen für weitere kollektive Zwänge ziehen wollen und überhaupt noch können. An welchem Punkt sind wir im Namen der Sicherheit ausreichend überwacht und kontrolliert? Ist das Mass irgendwann voll oder muss es [so weitergehen](#) bis wir im weltweiten [Orwellschen Polizeistaat](#) leben?

Sind Sie ein redlicher Mensch und meinen, Sie hätten nichts zu verbergen? Die [systematische Verletzung](#) Ihrer Privatsphäre durch [RFID Tracking](#) etc. beunruhigt Sie nicht? Dazu ein Zitat von Voltaire: "Es ist gefährlich Recht zu haben, wenn die Regierung Unrecht hat."

Mikrochip-Implantate

Der [nächste Schritt](#) ist der [implantierbare Mikrochip](#). Bereits im Jahr 2004 wurden dem mexikanischen Justizminister Rafael Macedo de la Concha und mehr als 160 seiner Mitarbeiter [Mikrochips implantiert](#). Dabei ging es vordergründig darum, den Zugang zu gesicherten Bereichen ihres Hauptquartiers mittels der Implantate zu regeln und zu überwachen.



In einer mittels Chip-Implantaten, Satelliten etc. total(itär) überwachten und beherrschten Gesellschaft wird es nicht nur für Andersdenkende schwierig. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang z. B. die totalitären Züge der EU Verfassung ([Vertrag von Lissabon](#)) und des [Europäischen Haftbefehls](#).

Terrorismus und Totalitarismus?

[Mikrochip-Implantate](#) sollen ja angeblich sicherer sein als biometrische Pässe. Wie die biometrischen Chips können auch die implantierbaren Mikrochips [gehackt](#), manipuliert, geklont und missbraucht werden. Sicher ist nur, dass Chip-Implantate eine wirksame Überwachung der Bevölkerung sowie die Errichtung eines globalen [Polizei-](#) und [Überwachungsstaats](#) ermöglichen. Terrorismus mag unsere Sicherheit gefährden, Totalitarismus eliminiert sie.

Alles was einem zukünftigen kollektiven Implantationszwang dann noch im Wege stehen sollte, lässt sich doch mit einem ordentlichen Terroranschlag aus dem Weg räumen.

Terror! Terroristen! Terrorismus! Terroralarm! So klingt doch die in den [kontrollierten Massenmedien](#) bis zum Erbrechen wiederholte Rechtfertigung für den [Datenschutz-Alptraum](#), das [Grundrechtstafel](#) und die mörderischen Angriffskriege.

Wussten Sie eigentlich, dass bei den Terroranschlägen vom 11. September 2001 [drei](#) Hochhäuser des World Trade Center Areals auf die selbe [verdächtige Weise](#) implodierten, obwohl nur [zwei](#) von Flugzeugen getroffen wurden? Das [implodierende dritte Gebäude \(WTC7\)](#) ist im Bild ganz rechts (3) zu sehen:



Ein einziger stichhaltiger Beweis kann ein riesiges [Lügengebäude](#) zum Einsturz bringen und einen Täter überführen. Die weltweite [9-11 Wahrheitsbewegung](#) - bestehend aus [Augenzeugen](#), [Architekten & Ingenieuren](#), [Wissenschaftlern](#), [Piloten](#), [Feuerwehrluten](#), [Ärzten](#), [Polizisten & Militärs](#) etc. - hat hunderte von [Ungereimtheiten](#) aufgedeckt. Die [offizielle Darstellung](#) ist löchrig wie ein Emmentaler Käse. Absurd? Wo waren denn Saddam Hussein's Massenvernichtungswaffen? Eiskalt haben Bush und die Neocons die Weltöffentlichkeit [belogen](#), um ihren verbrecherischen [Angriffskrieg](#) gegen den [Irak](#) zu rechtfertigen. Inzwischen wurden über [eine Million](#) Iraker abgeschlachtet. Wer weg sieht, der macht sich mitschuldig, auch wenn das angeblich „politisch korrekt“ sein soll. Bei Angriffskriegen und [Folter](#) kennen die Unverantwortlichen keine Skrupel, aber [Regierungsterror unter falscher Flagge](#) zur Realisierung „[geostrategischer Ziele](#)“ ist undenkbar? Warum? Weil wir keine bösen Moslems sind? Leute, bitte wacht auf!

Wie weit reicht der [subversive Einfluss](#) eines [Establishments](#), das in Form einer [Schattenregierung](#) die [Obama Administration kontrolliert](#)? Inwieweit haben einflussreiche [Führungspersonen](#) ihre Unabhängigkeit eingebüsst? Vertrauen wir den [falschen Leuten](#)? Von der seriösen Untersuchung und Beantwortung diese Frage hängt nicht nur unsere Sicherheit, sondern der Fortbestand unserer 220 Jahre jungen Freiheit ab. Sollen die kommenden Generationen unter einer Willkürherrschaft leben, in der narzisstische Potentaten ([satanistische Psychopathen](#)?) die Ethik definieren und das [kollektive Bewusstsein formen](#)?

Fazit

Wir SchweizerInnen haben als einzige Europäer die Kontrolle in unserem Land nicht ganz an autoritäre Staatsdiener verloren. Die Augen ohnmächtiger EU-Bürger sind auf uns gerichtet.

Am 17. Mai 2009 können wir den Rest der Welt daran erinnern, was Freiheit und direkte Demokratie bedeuten, indem wir den Geist des Grossen Bruders in die Flasche verbannen.



Roger Burkhardt